

Bilderbuch für Erwachsene

KUNST: Das Buch „Farbdesign“ von Herbert Schönweger für Kunstliebhaber

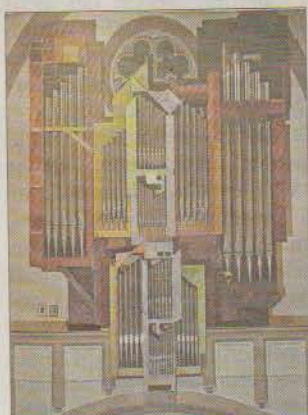
VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL

Der Meraner Farbgestalter Herbert Schönweger hat ein Buch über seine Arbeiten und deren Inspirationsquellen herausgegeben. Man wird nicht müde, immer wieder darin zu blättern, in Farben und Gestalten schwelgend. Dabei verheimlicht der schlichte, reinweiße Einband die leuchtende Farbenpracht, die sich auf den Seiten im Inneren des Buches eröffnet.

Zu lesen gibt es nur das nötigste an Erläuterungen, zu betrachten umso mehr so dass man das Buch immer wieder zur Hand nimmt, nachdem man es zum ersten Male durchgeblättert hat. Ein nachhaltiger Band also, den man nicht einfach wegstellt sondern sich immer wieder darin vertieft, um neue Facetten von Herbert Schönwegers farbigem Schaffen zu entdecken.

Im Klappentext erfährt man mehr über die Person Schönwegers: 1946 in Partschins geboren lebt er nun in Meran. Seine kunsthandwerkliche Ausbildung erhielt er in „Dekorativer Malerei an der Höheren Technischen Lehranstalt“ in Innsbruck, die er mit der Meisterprüfung abschloss. Danach besuchte er die Seminare der „International Association of Colour Consultants“ (IACC) in Salzburg mit der abschließenden Prüfung als diplomierter Farbgestalter. Schönweger ist Gründungsmitglied der „Environmental Colour Design Association“ (ECDA), dem europäischen Berufsverband freiberuflich tätiger Farbdesigner, Farbpsychologen und Milieugestalter. 1999 erhielt er den Grafikpreis der Republik Österreich.

Aus der Verbindung zur Farbpsychologie hat er einen Satz von Johann Wolfgang von Goethe dem Buch vorangestellt: „Die stärkste Farbe findet ihr



Glurns: Auslegeschild – Orgelgehäuse Schenna



Kapelle Karthaus

Gleichgewicht, aber nur wieder in einer anderen starken Farbe, und nur wer seiner Sache gewiss wäre, wagte sie nebeneinander zu setzen.“

Das hat Schönweger vielfach gewagt und damit Goethes Farbenlehre von 1810 bestätigt, dass die sinnlich-sittliche Farbenwirkung das Gemüt beeinflusst und damit psychologischen Charakter hat – der heute vielfach bei der Farbgestaltung beachtet wird.

Herbert Schönweger ist ein hochbegabter Künstler, dessen vielfältige Tätigkeit über Jahrzehnte an Südtiroler Projekten in dem Bildband versammelt

sind und den Betrachter staunen lassen. Staunen auch darüber, dass ein Künstler von diesem internationalen Format nicht weiter über die engen Grenzen von Südtirol bekannt geworden ist. Als Maler freier, nicht auftragsgebundener Kunst verkauft Schönweger seine Bilder nicht sondern verleiht sie nur an besondere Freunde. © Alle Rechte vorbehalten

■ **Buchtipps:** Das Buch im Verlag Farbe und Gesundheit ist von bleibendem Wert, da man es immer wieder hervorholt um sich in Ruhe mit den Kunstwerken anregend zu beschäftigen.

Bestellen: www.athesiabuch.it